

Berichtigungen und Nachträge.

- Seite 1 Tertzeile 2 fehlt nach dem Worte Christi: Geburt.
- " 13 zu Pfarrer Scharff lies nicht **Tan**bergin, sondern **Tam**bergin.
- " 16 nicht Diakonus Berger, sondern Beyer.
- " 17 " Hilfsgeistlicher Hochgemuth, sondern Hochmuth.
- " 29 Zeile 21 von oben lies **kursächsisch**.
- Zu S. 29: Über die Fehde Rietschels von Körbitz auf Meusegast und Lauenstein mit dem jungen Grafen Jeschke von Dohna vergl. M. B. Lindau, Geschichte Dresdens, 2. Auflage, S. 126.
- Seite 36 Zeile 3 von oben lies: **Nach** statt **Bach**.
- " 42 " 10 " " " Cappel statt Cappea.
- " 46 " 14 " unten " sie statt sic.
- " 46 " 16 " " " begriffen statt beriffen.
- " 57 " 26 " oben " Wernten statt Werntem.
- " 79 " 25 " " " Hans Lange **dort** statt hier.
- " 148 " 3 " " " M. B. Lindau nicht Paul Lindau.
- Zu S. 162 Standesamt. Von 1897 an ist Standesbeamter des zusammengesetzten Standesamtsbezirks Gemeindevorstand Karl Wilh. Starke-Niedergorbitz und dessen Stellvertreter der Gemeindeälteste Karl Gottlieb Renner daselbst.
- Zu S. 164. Von 1897 an Erhebung einer Biersteuer (mit Ausschluß des einfachen Bieres).
- S. 169 Zeile 5 von oben lies: **Elbstolln** (nicht Weißeritzstolln). Zur Jahreszahl 1896: Wie das Gerücht geht, soll die Kolonie „Weidenthal im Ebergrunde“ genannt werden.
- S. 187 Zeile 22 von oben lies **Herrmann**.
- " 191 " 4 " unten " Direktorium.
- " 192 " 7 u. 6 von unten lies: **Fichtelberg 1213, Keilberg 1243**.
- Zu S. 203. Ende 1896 löste sich der Sparverein auf.
- S. 215 Z. 8 von unten lies: **berichterstattend**.
- " 234 " 13 " " Der Personennamen heißt **Steude** (nicht Stunde), so auch S. 239 Z. 6 von oben.
- S. 248 Z. 17 von oben: Jahreszahl heißt **1844**.
- " 252 " 10 " unten lies: gemeint sei, **schwer**.
- " 269 " 14 " oben lies: **gehören**.
- " 270 " 4 " " " **Schulze** (nicht Schule).
- " 281 " 6 " unten lies: **Domherrn**.

